

Gebrauchsanweisung: Bitte aufmerksam lesen!

Bradosol – Lutschtabletten

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung von Bradosol – Lutschtabletten beachten sollen. Falls Sie unsicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte hierzu an Ihren Arzt oder Apotheker.

Was sind Bradosol – Lutschtabletten?

Entzündungen in Folge von Erkältungskrankheiten oder äußere Einflüsse wie schlechte oder trockene Atemluft können die Schleimhäute im Hals- und Rachenraum austrocknen und reizen. Heiserkeit und Halsschmerzen können die Folge sein.

Bradosol – Lutschtabletten dienen der Befeuchtung und Pflege von Hals- und Rachenschleimhaut und regen den Speichelfluss an. Dadurch werden Schluckbeschwerden, Halsschmerzen und Heiserkeit gelindert.

Zusammensetzung

Eine Lutschtablette enthält: Pfefferminzöl, Eukalyptusöl, Anisöl, Saccharose (Rohrzucker), Xanthan Gummi, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Domiphen-bromid als Konservans

Packungsgrößen

20, 40 Stück

Was müssen Sie vor der Einnahme von Bradosol – Lutschtabletten beachten?

Bradosol – Lutschtabletten dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich gegen einen Bestandteil von Bradosol – Lutschtabletten sind,
- bei Kindern unter 6 Jahren,
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, weil das in Bradosol – Lutschtabletten enthaltene Menthol zu einer vorübergehenden Verengung der Atemwege führen könnte.

Wechselwirkungen

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schädliche Wirkungen sind nicht bekannt. Vorsichtshalber sollten Bradosol – Lutschtabletten nicht in der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Weitere wichtige Hinweise

Wenn die Beschwerden nach einigen Tagen nicht abklingen oder verschwinden, holen Sie bitte ärztlichen Rat ein.

Generell ist bei schweren Halsentzündungen oder Halsschmerzen, die mit hohem Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen einhergehen insbesondere bei Kindern ein Arzt zu konsultieren.

1 Lutschtablette enthält 0,95 g Zucker. (Für Diabetiker: 0,079 BE)

Wie sind Bradosol – Lutschtabletten einzunehmen?

Dosierung:

Alle 1-2 Stunden 1 Lutschtablette (bis maximal 8 pro Tag) langsam im Mund zergehen lassen.

Anwendung:

Zum Lutschen. Nicht zerkauen.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Falls Sie überempfindlich gegen einen Bestandteil von Bradosol – Lutschtabletten sind, können allergische Reaktionen auftreten.

Vereinzelt kann es dann zu lokalen Überempfindlichkeitsreaktionen in Form von lokaler Schleimhaurötung und Schwellung der Rachenschleimhaut mit Schluckbeschwerden kommen.

Wie sind Bradosol – Lutschtabletten aufzubewahren?

Bitte beachten Sie das Verfalldatum.

Nicht über Raumtemperatur (bis 25 °C) lagern.

Für Kinder ist dieses Produkt unerreichbar aufzubewahren.

Hersteller

Novartis Consumer Health-Gebro GmbH, Fieberbrunn

MEDIZINPRODUKT CE

Stand der Information: Juni 2010